

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 08.06.2015 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan (bis 18:55 Uhr)
Hanna, Allam Dr. med.
Martin, Leila (bis 18:30 Uhr)
Modde, Michael (bis 18:40 Uhr)
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten (bis 18:30 Uhr)
Schübel, Jan
Schugens, Gottfried (bis 18:30 Uhr)
Smailes, Sandra (bis 18:40 Uhr)
Steffen, Berthold
Timmler, Christine
Völlm, Arnfried Dr. (bis 16:15 Uhr)
Weidermann, Thomas Dr. (bis 18:40 Uhr)
Wetzel, Siegfried (bis 16:15 Uhr)

Fraktion der SPD
Feike, Anette
Fröhlich, Lars
Kanis, Regine
Kleebusch, Enrico
Klimpke, Juergen K. (bis 17:13 Uhr)
Oppel, Peter
Seidel, Marco (bis 16:15 Uhr)
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas (bis 15:47 Uhr)

Kalich, Ralf (bis 18:55 Uhr)
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr. (bis 18:15 Uhr)
Schlupeck, Gunter
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Heidrich, Lutz (bis 18:00 Uhr)
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weigelt, Thomas (bis 18:50 Uhr)

FDP

Borchardt, Alf-Heinz
Ortwig, Volker

SIP

Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Bergner, Mike
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Eismann, Beate
Fabiunke, Fred
Frotscher, Dagmar
Heynisch, Jens
Jahn, André
Keller, Nils
Koberstädt, Sylvia
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Rau, Elisabeth
Roßner, Franziska
Schemmrich, Sabine
Siegmond, Michael
Unger, Phillipp
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Zapf, Marcel (unentschuldigt)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 16.03.2015 (öffentlicher Teil)
2. Änderung Verbandsumlage für Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth
Vorlage: KT/023/2015
3. Entgeltordnung Technisches Schaudenkmal "Gießerei Heinrichshütte"
Vorlage: KT/022/2015
4. Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk
Vorlage: KT/024/2015
5. Vierte Änderung der Richtlinie für die Sportförderung im Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/025/2015
6. Errichtung der "Staatlichen Gemeinschaftsschule Triptis"
Vorlage: KT/027/2015
7. Abschluss des Verhandlungsverfahrens für den "Neu-, Um- und Ausbau des Schulzentrums Bad Lobenstein im Rahmen eines ÖPP-Modells"
Vorlage: KT/028/2015
8. Erstellung einer Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter bei dem Verwaltungsgericht Gera
Vorlage: KT/026/2015
9. Dringlichkeitsvorlage Aufhebung eines Beschlusses und außerplanmäßige Ausgabe Grundschule Triptis
Vorlage: DV/002/2015
 - 9.1. Beschluss über die Aufhebung des Kreistagsbeschlusses
 - 9.2. Beschluss über die Absetzung gebildeter Haushaltsausgabereise
 - 9.3. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben
10. Anträge
Kein Werben der Bundeswehr zu Veranstaltungen des Saale-Orla-Kreises
- 10.1. Vorlage: AN/015/2015
Antrag auf Aussprache zum Stand der Schadensregulierung beim Radweg Burgk-Walsburg
- 10.2. Vorlage: AN/016/2015
Beteiligung am Busbahnhofprojekt der Stadt Bad Lobenstein
- 10.3. Vorlage: AN/017/2015
Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Gesamtverwaltung
- 10.4. Vorlage: AN/018/2015
11. Informationen/Sonstiges
12. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 6. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Feststellung der Tagesordnung:

Landrat Fügmann zieht den TOP 10 – Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla – zurück. Grund ist die durch Herrn Keil beantragte Fristverlängerung.

Weiterhin zieht der Landrat den TOP 9 – Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises – ebenfalls zurück, da es diesbezüglich noch Klärungsbedarf gibt.

Vor Sitzungsbeginn wurde an alle Kreistagsmitglieder eine Dringlichkeitsvorlage DV/002/2015 bzgl. Aufhebung eines Kreistagsbeschlusses und Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben verteilt. Herr Keller begründet die Dringlichkeit, die ebenfalls im Sachverhalt der Beschlussvorlage ausführlich dargestellt ist.

Die **Dringlichkeit** der Vorlage DV/002/2015 wird anschließend **einstimmig anerkannt** und somit als TOP 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Des Weiteren liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Schlussfolgerungen aus der Organisationsuntersuchung vor.

Herr Möller begründet die Dringlichkeit des Antrages. Er führt aus, dass diese sich aus der zum 01.07.15 vorgesehenen Schließung der Außenstelle des Landratsamtes in Bad Lobenstein sowie des Wegfalls der Führerscheinstelle in Pöbneck ergibt. Mit dem Antrag soll die Entscheidung des Landrates ausgesetzt werden, um den Ausschüssen die Gelegenheit zur Beratung einzuräumen und ein Gesamtkonzept durch den Kreistag beschließen zu lassen.

Gegenrede zur Dringlichkeit des Antrages führen Herr Fügmann, Herr Scheffczyk, Herr Gruhner und Herr Klimpke.

Die **Dringlichkeit** des Antrages wird bei **10 Ja-Stimmen und 23 Gegenstimmen nicht bestätigt**.

Somit ist der Antrag nicht Gegenstand der Tagesordnung.

Abschließend gibt der Landrat die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte der nunmehr vorliegenden Tagesordnung bekannt, die mehrheitlich festgestellt wird.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 16.03.2015 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 16.03.2015 (öffentlicher Teil).“

60-6/2015

Zu TOP 2 Änderung Verbandsumlage für Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth Vorlage: KT/023/2015

Der Fachdienstleiter, Herr Siegmund, erläutert den Sachverhalt.

Zur Diskussion, in der besonders die Bedeutung des Deutsch-Deutschen Museums und die Notwendigkeit der Unterstützung hervorgehoben werden, sprechen Herr Dr. Hanna, Herr Scheffczyk, Herr Gruhner, Herr Dr. Rebelein, Herr Weigelt und Herr Wetzel.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufhebung des Punktes 2 des Kreistagsbeschlusses Nr. 132-9/05 vom 27.06.2005, der 10.000 € als jährliche Obergrenze für die durch den Saale-Orla-Kreis zu zahlende Verbandsumlage für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth festlegt.“

61-6/2015

**Zu TOP 3 Entgeltordnung Technisches Schaudenkmal "Gießerei Heinrichshütte"
Vorlage: KT/022/2015**

Die Begründung zur Änderung der Entgeltordnung der Gießerei Heinrichshütte erfolgt durch den Fachbereichsleiter, Herrn Keller.

Zur Diskussion sprechen Herr Borchardt, Frau Gersdorf, Herr Scheffczyk und Herr Militzer.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die als Anlage 1 der Niederschrift beigefügte Entgeltordnung des Technischen Schaudenkmals ‚Gießerei Heinrichshütte‘.“

62-6/2015

**Zu TOP 4 Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk
Vorlage: KT/024/2015**

Eine kurze Sachverhaltserläuterung erfolgt durch den Fachbereichsleiter, Herrn Keller.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Weigelt, Herr Möller, Herr Wetzel, Herr Kleindienst, Herr Borchardt und Herr Scheffczyk.

Herr Wetzel vermisst in der Entgeltordnung eine Regelung für die Durchführung von Gottesdiensten in der Kapelle des Schlosses.

Die Leiterin des Schlosses, Frau Schemmrich, führt aus, dass Gottesdienste der Kirchgemeinde auch weiterhin entgeltfrei sind.

Nach einer längeren Diskussion über das Für und Wider der Aufnahme einer Regelung für die Durchführung von Gottesdiensten in die Entgeltordnung wird einem Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“ von Frau Truschzinski mehrheitlich entsprochen.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Gegenstimmen und
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Entgeltordnung über die Benutzung der Räumlichkeiten und Anlagen des Museums Schloß Burgk in der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

63-6/2015

Zu TOP 5 Vierte Änderung der Richtlinie für die Sportförderung im Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/025/2015

Der Fachbereichsleiter und Leiter Büro Landrat, Herr Heynisch, begründet die Beschlussvorlage.

Zur Diskussion sprechen Herr Scheffczyk, Herr Dr. Rebelein, Frau Gersdorf und Herr Franke. Herr Scheffczyk **beantragt** die **Zurückverweisung der Sportförderrichtlinie an den Einreicher**, um einzuarbeiten, dass die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel ausschließlich durch den Landkreis erfolgt.

Dieser Antrag von Herr Scheffczyk wird mit

**8 Ja Stimmen bei
29 Gegenstimmen**

abgelehnt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
5 Gegenstimmen und
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Vierte Änderung der Richtlinie für die Sportförderung im Saale-Orla-Kreis in der als Anlage 3 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

64-6/2015

Zu TOP 6 Errichtung der "Staatlichen Gemeinschaftsschule Triptis"
Vorlage: KT/027/2015

Der Fachdienstleiter Schulverwaltung, Herr Jahn, erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich der Landrat und die Kreistagsmitglieder Herr Hofmann, Herr Kleindienst und Herr Borchardt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die

- Aufhebung der Staatlichen Grundschule Triptis zum Schuljahresende 2014/2015
- Aufhebung der Staatlichen Regelschule Triptis zum Schuljahresende 2014/2015
- Errichtung der Staatlichen Gemeinschaftsschule Triptis zum Schuljahresbeginn des Schuljahres 2015/2016.“

65-6/2015

**Zu TOP 7 Abschluss des Verhandlungsverfahrens für den "Neu-, Um- und Ausbau des Schulzentrums Bad Lobenstein im Rahmen eines ÖPP-Modells"
Vorlage: KT/028/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Landrat Frau Schaefer von der VBD Berlin.

Der Fachbereichsleiter und Projektleiter, Herr Heynisch, erläutert den Sachverhalt. Dabei schildert er nochmals den Werdegang des Verfahrens, beginnend beim Grundsatzbeschluss des Kreistages bis hin zu der heute zu treffenden Entscheidung. Ausdrücklich spricht er allen Beteiligten an dem umfangreichen Verfahren seinen Dank aus.

An der umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Gruhner, Herr Klimpke, Herr Hofmann, Herr Möller, Herr Scheffczyk, Herr Ortwig, Herr Modde, Frau Truschzinski, Herr Schlupeck, Herr Dr. Hanna, Herr Weigelt und Herr Kleindienst.

Die Mehrzahl der Redner bringt die Zustimmung zu dem Projekt zum Ausdruck und bewertet das Verfahren positiv.

Kritisch äußert sich Frau Truschzinski zur Art und Weise der Finanzierung, Herr Schlupeck hegt Bedenken zur Durchführung des Projektes im Rahmen eines ÖPP-Vertrages und Herr Scheffczyk betont, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag prinzipiell nicht zustimmen kann, da die Planung der Regelschule dem derzeit gültigen Schulnetzplan widerspricht und der Finanzrahmen aus Sicht seiner Fraktion nicht ausreichend ist.

Herr Scheffczyk bittet darum, seinen Redebeitrag wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Herr Scheffczyk: „Die Fraktion der UBV kann dem Beschlussvorschlag prinzipiell nicht zustimmen. Wir haben die Vertragsunterlagen eingesehen und müssen feststellen, dass das Verfahren nach unseren Erkenntnissen im Wesentlichen gewissenhaft und ordnungsgemäß geführt wurde. Wir haben jedoch von Anfang an Bedenken und Zweifel vorgebracht und dies bereits beim Grundsatzbeschluss. Diese bestehen in zwei Punkten:

1. Die Planung der Regelschule widerspricht dem derzeit gültigen Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises.
2. Der vorgegebene Finanzrahmen von 7,0 Mio. € ist aus unserer Sicht nicht ausreichend, um das Gesamtvorhaben in notwendiger Qualität zu realisieren.

Im Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises 2011/2012 – 2019/2020 ist bei der Staatlichen Regelschule Bad Lobenstein festgeschrieben: „*Nach Errichtung des Schulzentrums Einzug des Regelschulteils Blankenberg und der Regelschule Wurzbach. Die Kapazitätsobergrenze wird dann 3-zügig sein.*“

Bei der Regelschule Wurzbach ist festgelegt: „... *Die Schule ist bei der Planung des Schulzentrums einzubeziehen.*“

Weder wurde die Regelschule Wurzbach bei der Planung einbezogen noch wurde eine 3-zügige Regelschule geplant. Dies steht im klaren Widerspruch zum genehmigten Schulnetzplan. Somit besteht die Gefahr, dass eine Regelschule gebaut wird, die für die Region um Bad Lobenstein zukünftig nicht die notwendige Kapazität bietet.

Bereits in der Aufgabenstellung des europaweiten Verhandlungsverfahrens waren die Bieter stark eingeschränkt, da vorgeschrieben wurde: „Bei der Bearbeitung des Projekts ist durch die Bieter zu beachten, dass bisher von der Kommunalaufsicht ein Budget von 7 Mio. € genehmigt wurde.“

Aus unseren Erfahrungen und umfassenden Internetrecherchen heraus hielten und halten wir diesen Betrag nicht für ausreichend das geplante Schulzentrum so zu bauen, dass es die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Dies sah auch ein renommiertes und international agierendes Bauunternehmen so, als es dem Landkreis im Dezember 2014 eine Absage mit folgender Begründung erteilte: „Nach Prüfung der Unterlagen und Ermittlung des Pauschalpreises auf Basis von internen Kennzahlen werden wir das von Ihnen vorgegebene Budget nicht erreichen“.

Herr Hofmann entschuldigt sich um 15:47 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Weitere in der Diskussion gestellte Detailfragen bzgl. Endfinanzierung, Nachnutzung der Schule am Hain, der Beteiligung der Stadt Bad Lobenstein an den Kosten für die Außenanlagen werden durch Herrn Heynisch, Frau Schaefer bzw. Herrn Landrat Fügmann beantwortet.

Auf die Nachfrage von Herrn Kleindienst, ob es richtig ist, dass man in den Gesamtkosten bei der Hochrechnung der Endfinanzierung auf einen Betrag von über 8 Mio. € kommt, wird von Herrn Heynisch bestätigt, dass es 8,3 Mio. € mit Zins, Tilgung und Nebenkosten sind.

Anschließend fasst der Kreistag mit

**37 Ja-Stimmen,
6 Gegenstimmen und
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, im Ergebnis eines europaweiten Verhandlungsverfahrens den Zuschlag für die Errichtung des Schulzentrums in Bad Lobenstein, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, der Firma

Ed. Züblin AG, Direktion Mitte, Bereich Thüringen, Fischergasse 10, 07743 Jena, zu einem Pauschalpreis von 7.798.197,74 € (Brutto) zu erteilen.

Der Kreistag genehmigt den Abschluss des ÖPP-Vertrages einschließlich Einredeverzichtserklärung.“

66-6/2015

Pause: 16:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Während der Pause entschuldigen sich Herr Wetzel, Herr Dr. Völlm und Herr Seidel für die restliche Sitzungsdauer.

Zu TOP 8 Erstellung einer Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter bei dem Verwaltungsgericht Gera

Vorlage: KT/026/2015

Die Liste mit den erforderlichen Daten der Bewerber wurde als Anlage zur Kreistagsvorlage KT/026/2015 mit den Kreistagsunterlagen allen Kreistagsmitgliedern zugestellt.

Durch den Leiter Rechtsamt, Herrn Nitsch, werden Ausführungen zu den gesetzlichen Grundlagen und zum Abstimmungsprocedere vorgenommen. Nachfragen der Kreistagsmitglieder werden beantwortet.

Gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung sollen durch den Kreistag des Saale-Orla-Kreises 15 Personen in die Vorschlagsliste mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages aufgenommen werden.

Bei einer Anwesenheit von 40 Kreistagsmitgliedern sind 27 Ja-Stimmen erforderlich, um in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden. Während der Abstimmung trifft ab der Abstimmung zur laufenden Nr. 17 der Bewerberliste (Schmidt, Karola) ein weiteres Kreistagsmitglied ein, so dass dann 41 Kreistagsmitglieder anwesend sind und somit 28 Ja-Stimmen für eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages erforderlich sind. Es erfolgt Einzelabstimmung zu jedem Bewerber und es besteht Einvernehmen, dass zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses nur die Ja-Stimmen registriert werden.

Folgende Ergebnisse wurden bei der Einzelabstimmung erzielt:

Lfd. Nr.	Name	Ja-Stimmen
1	Herr Eberhard Bauer	37
2	Herr Thomas Eisentraut	36
3	Frau Katrin Grimm	32
4	Herr Wilfried Hertel	37
5	Frau Martina Kalis	30
6	Herr Lutz Kätzel	34
7	Herr Dieter Knüpfner	32
8	Frau Nicole Köhler	26
9	Herr Uwe Leithiger	25
10	Frau Silvia Mertin	33
11	Herr Harald Mertz	30
12	Frau Ilse Müller	27
13	Frau Gabriele Oertel	29
14	Herr Uwe Rech	26
15	Frau Brigitte Reinhold	31
16	Herr Joachim Rohrer	26
17	Frau Karola Schmidt	37
18	Frau Regina Stumpf	31
19	Frau Constanze Truschzinski	15
20	Frau Elke Winkler	29
21	Frau Franziska Wolfram	40

Somit fasst der Kreistag nachfolgende Beschlüsse:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Kreistages die Aufnahme von

Herrn Eberhard Bauer	67-6/2015
Herrn Thomas Eisentraut	68-6/2015

Frau Katrin Grimm	69-6/2015
Herrn Wilfried Hertel	70-6/2015
Frau Martina Kalis	71-6/2015
Herrn Lutz Kätzel	72-6/2015
Herrn Dieter Knüpfer	73-6/2015
Frau Silvia Mertin	74-6/2015
Herrn Harald Mertz	75-6/2015
Frau Ilse Müller	76-6/2015
Frau Gabriele Oertel	77-6/2015
Frau Brigitte Reinhold	78-6/2015
Frau Karola Schmidt	79-6/2015
Frau Regina Stumpf	80-6/2015
Frau Elke Winkler	81-6/2015
Frau Franziska Wolfram	82-6/2015

in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Gera.“

67-6/2015 bis 82-6/2015

**Zu TOP 9 Dringlichkeitsvorlage Aufhebung eines Beschlusses und außerplanmäßige Ausgabe Grundschule Triptis
Vorlage: DV/002/2015**

Durch den Fachbereichsleiter, Herrn Keller, wird der Sachverhalt anhand der ausführlichen Darstellung in der Beschlussvorlage erläutert.

Um 17:13 Uhr entschuldigt sich Herr Klimpke für die restliche Sitzungsdauer.

Zur Diskussion sprechen Herr Dr. Hanna und Herr Scheffczyk.
Auf Nachfrage erfolgt zu den Punkten 2 bis 4 des Beschlussvorschlages jeweils Einzelabstimmung.

Zu TOP 9.1 Beschluss über die Aufhebung des Kreistagsbeschlusses

Der Kreistag fasst **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 52-5/2015 vom 16.03.2015.“

83-6/2015

Zu TOP 9.2 Beschluss über die Absetzung gebildeter Haushaltsausgabereste

Der Kreistag fasst **mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die auf Grund von Minderausgaben im Haushaltsjahr 2014 bereits gebildeten Haushaltsausgabereste in Höhe von 530 T€ von der Kreditermächtigung 2014 abgesetzt werden.“

84-6/2015

Zu TOP 9.3 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 130 T€ für die Planung und Umsetzung eines ersten Teilsanierungsabschnittes der Grundschule in Triptis.“

85-6/2015

Zu TOP 10 Anträge

**Zu TOP 10.1 Kein Werben der Bundeswehr zu Veranstaltungen des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/015/2015**

Frau Truschzinski begründet einleitend ihren Antrag anhand der ausführlichen Sachverhaltsdarstellung in der Beschlussvorlage.

In der teilweise kontrovers geführten Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Borchardt, Herr Gruhner, Herr Schlupeck, Herr Dr. Rebelein, Herr Schübel und Landrat Fügmann beteiligen, wird sich mehrheitlich gegen den Antrag ausgesprochen. Für den Antrag und gegen eine Werbeoffensive der Bundeswehr an Schulen sprachen sich Herr Schlupeck und Herr Dr. Rebelein aus.

Der Kreistag fasst anschließend mit

**4 Ja-Stimmen,
29 Gegenstimmen und
9 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag AN/015/2015 – Kein Werben der Bundeswehr zu Veranstaltungen des Saale-Orla-Kreises – ab.“

86-6/2015

**Zu TOP 10.2 Antrag auf Aussprache zum Stand der Schadensregulierung beim Radweg Burgk-Walsburg
Vorlage: AN/016/2015**

Durch Herrn Querengässer erfolgt die Begründung des Antrages der UBV-Fraktion anhand der ausführlichen Sachverhaltsdarstellung in der Vorlage.

Der hauptamtliche Beigeordnete, Herr Hauck, legt den aktuellen Sachstand bzgl. der Schäden am Radweg dar. Er führt aus, dass Mängelanzeige auf Grund der festgestellten Baumängel erstattet wurde, wie auch den Antworten zu den Anfragen der UBV-Fraktion zu entnehmen ist.

Er geht weiter auf den Werdegang dieser Problematik ein. Zunächst wurde von der Vermutung ausgegangen, dass die Schäden am Radweg auf das Hochwasserereignis im Juni 2013 zurückzuführen sind. Aus diesem Grund wurde versucht, eine Schadensregulierung über Fördermittel des Landes zu erreichen. Nach Hinweisen auf Baumängel wurde versucht, gegen das Planungsbüro vorzugehen. Gegenwärtig läuft dazu die Beweissicherung durch einen Gutachter. Nach Vorliegen des Gutachtens muss ein Konzept erarbeitet werden, wie weiter vorgegangen werden soll.

Herr Querengässer weist darauf hin, dass der Bau- und Vergabeausschuss im Juli 2015 eine Befahrung des Radweges vornehmen wird, um die Schäden zu begutachten. Dazu sollten die Planungsunterlagen mitgebracht werden, um den Kreistagsmitgliedern die Probleme zu verdeutlichen.

Herr Scheffczyk betont, dass nachdem im September 2014 durch das Ing.-büro Fischer Ausführungen vorgelegt wurden, dass am Weg Planungsfehler vorliegen, sofort Maßnahmen hätten eingeleitet werden müssen. Für ihn ist nicht nachzuvollziehen, dass 2 Jahre nach dem Ereignis versucht wird, Beweise zu sichern. Er hegt Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Verfolgung dieser Angelegenheit durch die Kreisverwaltung.

Zu TOP Beteiligung am Busbahnhofprojekt der Stadt Bad Lobenstein
10.3 Vorlage: AN/017/2015

Herr Scheffczyk führt einleitend aus, dass es darum geht, heute den Beschluss bzgl. der Prüfung einer Beteiligung zu fassen und der Landrat in der nächsten Kreistagssitzung über das Ergebnis der Prüfung informiert.

Herr Heidrich entschuldigt sich um 18:00 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Zur Diskussion sprechen Herr Sachse, Herr Weigelt, Herr Fügmann, Herr Oppel und Herr Scheffczyk.

Der Kreistag fasst mit

**18 Ja-Stimmen,
15 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, wie sich der Saale-Orla-Kreis am Projekt eines ÖPNV-Verknüpfungspunktes Bus/Bahn (zentrale Bushaltestelle) der Stadt Bad Lobenstein beteiligen kann. Der Landrat berichtet in der nächsten Sitzung des Kreistages über das Ergebnis seiner Bemühungen.“

87-6/2015

Zu TOP Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Gesamtverwaltung
10.4 Vorlage: AN/018/2015

Herr Scheffczyk bittet darum, zunächst den Kreistagsbeschluss zu fassen, dass die Aussprache durchgeführt werden kann.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat stellt in der Sitzung des Kreistages am 08.06.2015 die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Gesamtverwaltung durch die PwC Deutschland vor und gibt den Mitgliedern des Kreistages Gelegenheit, eine Aussprache dazu zu führen.“

88-6/2015

Durch den Landrat wird zunächst betont, dass er die Aufregung um seine eingeleiteten Maßnahmen im Ergebnis der Organisationsuntersuchung nicht nachvollziehen kann, da der Kreistag von Beginn an in den Prozess einbezogen war. Im April 2014 beschloss der Kreisausschuss die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Durchführung der externen Organisationsuntersuchung. Im November 2014 gaben die Mitglieder des Kreisausschusses ihr Einverständnis zum Umgang mit den Ergebnissen der Organisationsuntersuchung, nämlich, dass diese im Kreisausschuss unter Einbeziehung des Finanzausschusses vorgestellt werden.

Der endgültige Bericht wurde dem Landrat von PwC am 12.03.2015 zugestellt. Am gleichen Tag erfolgte die Bereitstellung einer zusammenfassenden Ergebnispräsentation im Ratsinformationssystem. Im Kreisausschuss am 25.03.2015 stellte PwC die Ergebnisse vor, einschließlich der erarbeiteten Empfehlungen und Handlungsansätze. In dieser Sitzung wurde an alle Anwesenden der vollständige Ergebnisbericht in Papierform übergeben mit dem Hinweis, die Schlussfolgerungen in die Fraktionen zu tragen. Die Vertreter von FDP und SIP erhielten diesen Bericht ebenfalls zugestellt.

In dieser Sitzung wurde ebenfalls betont, dass alle Maßnahmen mit Außenwirkung rechtzeitig dem Kreisausschuss zur Kenntnis gebracht werden. Diese Information erfolgte in der Kreisausschuss-Sitzung am 20.05.2015 ausführlich. Es gab dort keinerlei gegenteilige Meinungsäußerungen zu einer der eingeleiteten Maßnahmen.

Während der anschließenden Aussprache schildert Herr Fügmann noch mehrfach die Gründe für die Entscheidungen zur Schließung der Zulassung der Außenstelle Bad Lobenstein und der Konzentration der Führerscheinstelle am Strandort in Schleiz (Wegfall in Pößneck) und verweist dabei mehrfach auf die Schlussfolgerungen in der Org.-analyse und auf seine Verantwortung als Behördenleiter für die Umsetzung.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Scheffczyk, Herr Kleebusch, Herr Modde, Herr Möller, Frau Truschzinski, Herr Weigelt und Herr Borchardt.

Durch die Diskussionsredner wird mehrheitlich die Art und Weise der Kommunikation kritisiert. Es wird fraktionsübergreifend die Meinung vertreten, dass die betroffenen Bürgermeister rechtzeitig vorher in die Entscheidung hätten einbezogen werden müssen.

Positiv zu den Inhalten des Ergebnisberichtes von PwC äußert sich Herr Scheffczyk. Seiner Meinung nach beinhaltet er viele Erkenntnisse und Ideen zu Einsparungen, die durch seine Fraktion bereits mehrfach vorgeschlagen und angemahnt wurden.

Herr Kleebusch bezeichnet z.B. die Entscheidung zur Schließung der Außenstelle Bad Lobenstein und der Führerscheinstelle in Pößneck als Schnellschuss, der vorher vor Ort nicht geprüft wurde.

Herr Modde zweifelt die genannten Einspareffekte durch den Wegfall der Führerscheinstelle in Pößneck an.

Herr Möller vertritt den Standpunkt, dass Entscheidungen dieser Tragweite nicht nur Sache des Landrates sein können, sondern die Ausschüsse einbezogen werden müssten.

Nach sehr umfangreicher Diskussion wird einem **Antrag auf „Ende der Aussprache“** mit **20 Ja-Stimmen und 11 Gegenstimmen** entsprochen.

Während dieses Tagesordnungspunktes entschuldigen sich für die restliche Dauer der Sitzung um 18:15 Herr Dr. Rebelein, 18:30 Uhr Herr Schugens, Frau Martin und Herr Sachse und um 18:40 Frau Smailes.

Zu TOP 11 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Das aktuelle **Zahlenmaterial vom Jobcenter** wurde an alle Fraktionsvorsitzenden sowie an die FDP und SIP vor Sitzungsbeginn verteilt.

Um 18:55 Uhr entschuldigen sich Herr Gruhner, Herr Kalich und Herr Weigelt für die restliche Sitzungsdauer.

- Die Stadt Bad Lobenstein hat Widerspruch gegen den Kreisumlagebescheid 2015 erhoben.
- Information zum **Sachstand Asyl** im Landkreis
Dazu haben die Fraktionsvorsitzenden sowie die Vertreter von FDP und SIP vor Sitzungsbeginn aktuelles Zahlenmaterial erhalten.
Der Landrat führt aus, dass wöchentlich eine Steigerung der aufzunehmenden Personenzahlen erfolgt. Zurzeit erfolgt die Prüfung mehrerer Objekte im Landkreis für eine Gemeinschaftsunterkunft. Priorität hat nach wie vor aber eine dezentrale Unterbringung. Derzeit wird eine Information für die Bürger auf der Homepage des Saale-Orla-Kreises mit Fragen und Antworten zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern, Asylrecht und weiteren allgemeinen Fragen zu dieser Problematik erstellt.
Weiterhin ist vorgesehen, in diesem Jahr einen „Flüchtlingsgipfel“ mit den Bürgermeistern aller in Frage kommenden Gemeinden für eine Unterbringung von Flüchtlingen durchzuführen.

- Es ist eine schriftliche Einladung des Landrates von Neuburg-Schrobenhausen an den Kreistag zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum eingegangen. Einen konkreten Terminvorschlag dazu gibt es noch nicht.

Zu TOP 12 Anfragen

Der Landrat informiert, dass eine schriftliche Anfrage von der UBV-Fraktion bzgl. der Gefährdung der Trinkwasserversorgung von Lössau vorliegt.

Die Beantwortung bedarf der Zuarbeit des Landwirtschaftsamtes. Aus diesem Grund wird diese Anfrage schriftlich beantwortet.

Herr Scheffczyk bittet darum, Frage und Antwort der Niederschrift beizufügen.

Herr Kleindienst fragt nach dem Termin der nächsten Kreistagssitzung und ob es inzwischen einen neuen Sachstand bzgl. der Koalitionsbildung von CDU und SPD gibt?

Weiterhin bittet er um Auskunft zum Sachstand Windkraftanlagen. Was kann der Kreistag tun, um außerhalb der ausgewiesenen Vorzugsgebiete einen Wildwuchs von Windkraftanlagen zu verhindern?

Termin der nächsten Kreistagssitzung ist lt. Sitzungskalender der 31.08.2015. Zur Frage nach der Koalition werden keine Ausführungen vorgenommen.

Bzgl. der Anfrage zu Windkraftanlagen führt Herr Hauck aus, dass lt. Gesetz jeder Antrag auf Errichtung im Einzelfall zu prüfen und zu entscheiden ist. Steht dem nichts entgegen und erfüllt der Antrag die gesetzlichen Vorgaben, gibt es keinen Grund für eine Ablehnung.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Kreistages um 19:13 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Täumel
Schriftführerin